

## Expertentipp Mitarbeiterführung

**von Normen Ulbrich – nach dem Studium der Staats- und Sozialwissenschaften an der Bundeswehr-Universität hat er sich als Personalentwickler mit den Schwerpunkten Führung und Kommunikation selbständig gemacht**

---

Der Schritt vom Mitarbeiter zur Führungskraft ist kein unbedeutender. Um Personalverantwortung zu übernehmen und Führungsqualitäten auszubilden – auch und gerade in kleinen Betrieben – bedarf es grundlegender Vorbereitung. Im Fokus steht immer die Vermittlung so genannter Führungstools.

Darunter verstehen wir ein Grundraster, einen Werkzeugkasten zur Wahrnehmung von Führungsaufgaben. Zentral ist der so genannte Führungskreislauf, der die Aspekte Planung, Durchführung, Kontrolle und Reaktion umfasst – auf diese Weise werden die Aspekte Vorbereitung und Feedback nicht vernachlässigt. Darüber hinaus sollten sich Personalverantwortliche Gedanken über den eigenen Führungsstil machen. Da gibt es große Unterschiede. Gemäß der Gleichung „Aktion = Reaktion“ könnte ein selbstkritischer Blick in den Spiegel manchmal helfen, verfahrenere Situationen zu entschärfen.

Grundsätzlich gilt: Inhaber und Führungskräfte müssen für die Bedeutung konzentrierter Führungsarbeit sensibilisiert werden. Personalführung lässt sich nämlich nicht nebenbei machen. Das heißt konkret: Neben der fachlichen Beschäftigung im Betrieb steigt nach der Übernahme von Personalverantwortung die quantitativ schwer bezifferbare „Führungsarbeit“.

Die Initiative Auto Service Meister wird unterstützt von unseren Partnern:

